

Inhalt

Einleitung	7
1. Die Hauptvertreter der Sophistik	13
Protagoras - Gorgias - Lykophron - Prodikos von Keos - Hippias von Elis - Thrasymachos - Antiphon - Kritias - Kallikles - Euthydemos und Dionysodros - Der Anonymus Iamblichi - Dissoi Logoi - Corpus Hippocraticum - Sokrates	
2. Bedeutungsverschiebungen von Schlüsselwörtern ...	25
Logos	25
Physis	29
Nomos	32
3. Die Sophistik als Aufklärung?	35
4. Wandel der Normen	43
Die Erfindung des moralischen Gottes	43
Der Mythos des Protagoras	49
Die Dissoi Logoi	56
Antiphon: Kritik der Rechtsordnung und Stellung der Frau	59
Thrasymachos versus Sokrates: Gerechtigkeit und Ungerechtigkeit	71

5. Wahrheit und Erkenntnis	81
Lykophrons Elimination des »ist«	82
Gorgias: Es ist nichts	85
Protagoras: Der Mensch als Maß aller Dinge	98
6. Die Sophistik als vergessene Art der Kunst	113
7. Weiterwirken	125
Antike	125
Bis zur Aufklärung	130
19. Jahrhundert	132
20. Jahrhundert	141
8. Der Reiz des Überzeugens	151

Anhang

Zur Zitierweise	154
Anmerkungen	155
Literaturhinweise	172
Zeittafel	175
Über den Autor	176